

Ausschreibung

50. Landes-Vergleichswettkampf der Reiterbünde Schleswig-Holstein am 30. / 31. März 2019 im Kreisreiterbund Steinburg um den Wanderpokal des Herrn H.C. Först.

Zugelassen sind: Je RB 3 Mannschaften pro Altersklasse

Der ausrichtende Reiterbund darf vier Mannschaften pro Altersklasse stellen. KEINE AUSNAHMEN.

"Überzählige" Reiter oder kleine Reiterbünde können mit anderen Reiterbünden innerhalb der Altersklassen Mischmannschaften bilden.

1 Mannschaft Juniorteam sowie 1 Mannschaft d. Voltigierer SH, 1 Mannschaft LV HH und MVP
Genehmigt von der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein.

Veranstalter: Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V.

Ausrichter: Kreisreiterbund Steinburg

Nennungsschluss: Mittwoch, 23. Februar 2019

Allgemeine Bestimmungen:

Andenken den Teilnehmern der platzierten Mannschaften

Jeder Reiterbund ist mit bis zu 3 Mannschaften von je 4 Junioren/Jungen Reitern (Jahrgänge **1998** und jünger) **oder 2 Junioren/Junge Reiter +2 Reiter aus der Altersklasse U25** (Jahrgang 1994-1997, die aber **nicht gemeinsam an der Teilprüfung „Tanzen“ teilnehmen dürfen**) teilnahmeberechtigt.

Jeder Reiterbund ist mit bis zu 3 Mannschaften von je 4 Reitern/Senioren (**Jahrgänge 1993 und älter**), die im Junioren-/Junge Reiter-Alter bereits an einem Landes-Vergleichswettkampf teilgenommen haben, teilnahmeberechtigt. **Die Teilnehmer müssen für denselben Reiterbund an den Start gehen, für den sie im Junioren-/Junge-Reiter-Alter an den Start gegangen sind.**

Der Wettkampf wird in zwei Abteilungen geteilt: 1. Abteilung Junioren/Junge Reiter/U 25; 2. Abteilung Reiter/Senioren. Die Teilprüfungen sowie die Ermittlung der Mannschaftswertung erfolgt im gleichen Modus.

Für die reiterliche Prüfung sind je Mannschaft zwei 5-j. u. äl. Pferde (Ponys ausgeschlossen) mitzubringen, die auch den Teilnehmern einer anderen Mannschaft für die Teilprüfung Dressur zur Verfügung gestellt werden. Somit lost jede Mannschaft zu den eigenen Pferden 2 Pferde einer anderen Mannschaft hinzu. Innerhalb der Mannschaften erfolgt die Verteilung der Pferde durch den Mannschaftsführer.

Für die Teilprüfung Springen dürfen (müssen nicht) max. 2 weitere Pferde mitgebracht werden. Die Teilnehmer, die in der Teilprüfung Dressur die Pferde einer anderen Mannschaft geritten haben, bleiben auch im Springen Fremdreiter und reiten die Pferde der eigenen Mannschaft.

Alle Pferde müssen die Anforderungen einer Dressur- und Springprüfung Kl. A genügen!

Eigene Kopfnummern sind mitzubringen!

Die Mannschaftsführer sorgen dafür, dass die mitgebrachten Pferde jew. vor dem 1. Start in Dressur durch den eigenen Reiter ca. 15 Min. abgeritten werden.

Kombinierter Wettbewerb, bestehend aus folgenden Teilprüfungen:

1.Reiterliche Prüfungen:

(Abreiten ohne Hilfszügel)!

a) Abteilungsreiten.

Verlangt wird Aufgabe A 3, Aufgabenheft 2018. (Vorstellen der Abt. durch den Reitlehrer bzw. Mannschaftsführer).

Bewertung: Jede Mannschaft erhält eine WN von 0 bis 10 für das Abteilungsreiten, die mit 4 multipliziert wird.

b) Reiterprüfung.

Diese erfolgt gleichzeitig mit der Prüfung 1 a).

Aufsitzen auf zugelosten Pferden, wenn vorhergehende Mannschaft startet.

Die Durchführung der reiterlichen Prüfungen erfolgt gem. LPO/WBO und den LK-Bestimmungen.

Jeder Teiln. erhält eine WN von 0 bis 10.

c) Springprüfung Kl. A*.

Richtv. § 520/3 a) LPO (nach Stil mit erlaubter Zeit). Jeder Teilnehmer erhält eine WN von 0-10.

d) Theoretische Prüfung.

Es sind 10 Fragen aus dem Gebiet d. LPO, der Pferdekunde u. der Reitlehre (s. Richtl. f. Reiten u. Fahren Band I u. IV) schriftlich zu beantworten. (Schreibzeug ist mitzubringen!)

Bewertung: Jede Mannschaft erhält eine WN von 0 bis 10 entsprechend der Anzahl der richtig beantworteten Fragen.

2. Prüfungen anlässlich einer geselligen Zusammenkunft:

a) Quizspiel.

Bewertung: Jede Mannschaft stellt 2 Teilnehmer, d. eine WN von 0 bis 10 erhalten. Diese WN wird mit 2 multipliziert.

b) Preistanzen: Discofox (30 Takte – 120 btm) + Cha Cha Cha jeweils ca. 2 Min. Pro Mannschaft.

2 Teilnehmer (1 Mädchen/1 Junge; 1 Frau/1 Mann), die nicht für Prüfung 2a) eingesetzt werden. Bewertung: wie in Prfg. 2 a).

3. Mannschaftswertung:

Summe der WN einer jeden Mannschaft aus den Teilprüfungen 1a) bis d) und 2a) bis 2b). Bei WN-Gleichheit entscheidet die bessere WN für das Abteilungsreiten.

Besondere Bestimmungen:

Die reiterlichen Prüfungen erfolgen gemäß LPO.

Nenngeld (pro Reiterbund 100 €) wird den Reiterbünden vom PSH in Rechnung gestellt.

Die Mannschaften-Nennungen sind von den Reiterbünden auf beigefügtem Formular an den

Pferdesportverband Schleswig-Holstein e.V., Marienstrasse 15, 23795 Bad Segeberg

Fax: 04551-889220 oder Email: kirsten@psvsh.de zu richten.

Es sind nur die Mannschaften zu nennen!

Allen nennenden Mannschaften wird rechtzeitig nach Nennungsschluss ein entsprechender Vordruck zugesandt, auf dem die Angaben der Teilnehmer, Pferde, Mannschaftsführer sowie der Teilaufgaben spätestens bis **Freitag, 22. März 2019** schriftlich aufzugeben sind! Evtl. Änderungen können bei der endgültigen Mannschaftsführerbesprechung vorgenommen werden!

Eine Zeiteinteilung erfolgt rechtzeitig nach Eingang der Nennungen und wird unter www.kreisreiterbund-steinburg.de und auf der Facebookseite des Kreisreiterbundes Steinburg veröffentlicht. Ggf. wird die Dressurprüfung bereits auf den Samstag vorgelegt.

Bei dem Treffen der Mannschaftsführer am ersten Wettkampftag erfolgen: Die Benennung der Teilnehmer und Pferde durch die Mannschaftsführer, die Verteilung der Rückennummern (**eigene Kopf-Nummern sind mitzubringen!**) und die Verlosung der Pferde. Für das gemeinsame Kaffeetrinken am ersten Wettkampftag wird **jede teilnehmende Mannschaft** darum gebeten, **einen Kuchen** als Spende mitzubringen.

Gemeinsames Abendessen um ca. 19.00 Uhr vor dem festlichen Reiterball im Colosseum Wilster, Zingelstr. 13, 25554 Wilster, auf eigene Kosten zum Preis von ca. 25,00 EUR (Buffet). **Kleiderordnung: Abendgarderobe** (analog Reiterball Neumünster).

Personenzahl für das Essen bitte bis spätestens Montag, 11. März 2019 verbindlich per Mail an kreisreiterbund-steinburg@gmx.de anmelden. Bestelltes Essen wird bei Nichterscheinen nachträglich in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner: Katrin Magens, 0176 61082331, oder per E-Mail: kreisreiterbund-steinburg@gmx.de

Das Preistanzen beginnt dort anschließend ca. ab 21.00 Uhr.

Die Teilnehmer und Mannschaftsführer bzw. Reitlehrer haben freien Eintritt. Für Eltern, Freunde und Schlachtenbummler wird ein Eintrittsgeld von 5,00 € erhoben.

Quartier:

Nach Beschluss der Kreisjugendwarte auf der Landesjugendwartesitzung 2017 müssen die Teilnehmer und Mannschaftsführer eigenständig für eine Unterkunft sorgen. Sollten Tipps für die Region benötigt werden, kann gerne per Mail an kreisreiterbund-steinburg@gmx.de angefragt werden.

Pferdequartiere stehen nur in sehr begrenzter Anzahl zur Verfügung, die Teilnehmer mit den längsten Anfahrtswegen werden bevorzugt berücksichtigt. Kosten: 30,00 €/Pferd.

Verbindliche Bestellungen an: Lena Marie Dühring, 0151-46141177, lena-duehring@gmx.de.

Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keine Stallaufsicht!

Es wird erwartet, dass alle Reiterbünde mit einer Mannschaft vertreten sind zumal diese Form des Wettkampfes die Möglichkeit gibt, Junioren und Junge Reiter teilnehmen zu lassen, die über kein eigenes Pferd verfügen.

Bei Ausfall einer genannten Mannschaft ist sofortige Absage erforderlich!

Richter-Tanzen: wird noch bekanntgegeben

Richter-Reiten: wird noch bekanntgegeben

gez.

B. Kirsten
-Geschäftsstelle-

Kay Zobel / Dörte Kühl
Landesjugendwart / stellver. Landesjugendwartin

Zur Mitkenntnis: LV Vorstand, Jugendleitung, Vorsitzende, Geschäftsführer und Jugendwarte der Reiterbünde